

~~an hand~~ 22. V. 19289

München 22. März 59.

Sehr verehrte Herr !

Ihre umfassende gleichzeitig ausgeschriebene
Levaför vom 20. Novbr. so. f. lassen, dass die
erhoffung, Sie unter den gestellten Bedingungen
für München zu gewinnen, sich sehr erweist sei,
da ich momentanen Stand, dass der König zu
bedeutenden Verhältnissen nicht bereitwillig wurde; - das
möchte ich nunmehr ausdrücklich nicht unverzüglich
hören und gebraue daher! Ihnen auch
pinkenden Bericht, und zwar Gewissensruhe. Ihre
Levaför auf alle nur zu Gebot stehenden Mittel
auszögeln, um einen Preis zu erzielen. Das
ist nun geschehen, und, leider! wenigstens. Ich
unbedarftig

Zufall für es zu gefeier, das unter der (Bürgschaft
gern will und möglichen) Leitung der jetzigen Befehlshaber
die gekürmten Truppen der Flotte einen wirk-
mächtigen Aufmarsch genommen haben (die französisch
eine einzige Flotte überstiegen, wie ich sehe, 50,000)
nun finde ich erst der Gründlichkeit zu füßen, dass
Meyen die Gewalt fordert & fahrt in der Sache
zuviel d. wenn uns einiges, möglicherweise auch alles
französisch möglich, was weiter füge ich nicht hin-
zut. das der Flotte dabei vollständig entzerrt
wird, bestrebt nur gerade in den unvermeidbaren
Lücken von allzuvielgestraft. Gehten, das im ersten
Monat zu ihm aus Witten Bonn, wird ihm
über die geplante Rückkehr seines Flottens mindestens
die letzte Aufklärung geben können.

Es bedarf möglichen der Ausdehnung oder Länge, das
aller oben Gesagte unter sich bleibt, wenn ich
denn auf von dem Fregatt Herr Bredel Niemand
Zuden geschenk, als Späte & Tugend, dem Meiste
d. Erfreubungen, die für Menschen zu garantieren,

mit den wenigen geplanten vorher u. auf dem
Marktseingang zu ziehen können.

Aufgefordert zu einem häufigen Besuch
durch mich; ist leider für 8 Tage von einer
unbefriedigenden Zeugung, die mich zu diesem Eltern-
geschenk kommen ließ, d. das wollte ich die
Sommerferien Ihn besucht nicht länger hinaus-
verschieben, da ich, sobald ich wieder nach Frankreich
bin, auf einige Monate nach London gehen werde,
um dort Medien zur Meldung und Reaktion
über den Nordseeufersatz zu gewinnen. Verbleiben
P? unten.

Mein aufrichtiger Abschied

(für angebrachte

Honorarrechnung

